

Living the Nightmare

Von Nagi_chan

Kapitel 1: Albträume

Hi leuds!

Hier kommt meine erste horror-ff. bevor ihr anfangt zu lesen noch ein paar sachen. also die ff ist aus annas sicht geschrieben. ausserdem wohnen yo und anna in amerika und lernen sich durch eine dumme situation kennen. anna hat aba da noch andere beste freunde. wie ich des mit ren& co mach weis ich noch nich. naja wie dem auch sei genug gequatscht.

PS: am anfang isses natürlich noch net schlimm ne
hehe genug jetzt lol
viel spass beim lesen

"..."= jemand spricht

//...// = jemand denkt

(...) = dummes kommentar von meiner seite

Albträume

Ich ging wie jedesmal diese Straße entlang, die mich zu diesem komischen und angsteinflößenden Haus brachte. Es sah aus wie ein altes Krankenhaus, verlassen und einsam, doch ich hörte jedesmal merkwürdige Geräusche, die mir immer wieder einen eiskalten Schauer über den Rücken jagten.

Ängstliche aber doch neugierig betrat ich das Gebäude. Schon der Eingang lud mich dazu ein, schnell wieder zu verschwinden, doch ich wollte diesen Geräuschen, die eindeutig von hier kamen, auf den Grund gehen.

Also ging ich vorsichtig und mit leisen Schritten weiter. Am Ende des Gangs ging eine Treppe hoch, die ich sogleich hinauf stieg. Im ersten Stock angekommen hörte ich sie wieder, diese mehr als seltsamen Geräusche. Doch nun erkannte ich, dass es sich um Schreie handelte. Ich ging den Weg entlang, von wo ich diese quälenden Stimmen vermutete.

Vor einer weißen Tür blieb ich schließlich stehen. Lautlos und gebannt öffnete ich diese einen kleinen Spalt. Doch es reichte, um das wohl Grausamste zu sehen, was ich

voher noch nie gesehen hatte.

Auf einer Art OP-Tisch lag ein schreiendes und wimmerdes Mädchen, um es herum einige Menschen, annehmbar Ärzte, un was die da taten, schnürte mir vor Ekel die Kehle zu. Ich hätte kotzen können, als ich das sah, was ich sah, mehr wollte ich auch gar nicht sehen, nur so schnell wie möglich weg von hier. Doch so weit sollte ich nicht kommen, denn ich wurde vorher bewusstlos und...

Schweissgebadet schreckte ich hoch. Der Wecker klingelte, also schaltete ich ihn aus. Von Draußen schiene schon die Sonne in mein Zimmer.

Ich streckte mich ausgiebig und stand auf um ins Bad zu gehen und mich anzuziehen. //Man, schon wieder dieser Traum.//, dachte ich nur die ganze Zeit. Dann ging ich die Treppe runter in die Küche. Dort sah ich schon meine Mutter, die mich anlächelte.

"Guten Morgen", sagte sie gutgelaunt. "Morgen", antwortete ich verschlafen. "Noch nicht ausgeschlafen?", fragte mich meine Mum. "Ne, hab schlecht geschlafen", kam es etwas mürrisch von meiner Seite.

"Ess erst mal", gab sie dann zurück. Obwohl ich überhaupt keinen Hunger hatte, aß ich trotzdem etwas, damit meine Mum mich nicht fragte, was denn los sei.

Nachdem ich gefrühstückt hatte, ging ich ins Bad um mir die Zähne zu putzen. Danach verließ ich das Haus. Von weitem sah ich schon meine zwei besten Freundinnen Serina und Reese. "Morgen Anna!", hörte ich Serina rufen. "Morgen!", rief ich zurück.

Ich hatte mich ja noch gar nicht vorgestellt. Ich heiße Anna Kyoyama, 17 Jahre, ich wohne in Boston, Massachusetts und gehe dort aufs College.

Jedenfalls war es Sommer und knallheiss draußen. Zusammen lief ich nun mit meinen beiden Freundinnen zur Bushalte.

Dort traf ich auch wie faste jeden Morgen meinen guten Freund Aaron.

"Hi", sagte ich fröhlich und umarmte ihn. "Wie geht´s?", fragte er mich. "Gut und dir", antwortete ich. "Auch gut", kam es dann von ihm. "Cool. Hey Serina, wann schreiben wir nochmal die Matheklausur?"

"Heute in der zweiten Stunde", antwortete sie mir. "Was was was!!!! Son scheiss. Ich check nur die Hälfte, Mist", meinte ich genervt. //Pfff... man ich hasse dieses Sch***fach, echt!//, dachte ich noch. "Naja ok"

Der restliche Tag verlief bis auf die Mathearbeit ganz normal, bis in die Nacht hinein, wo ich wieder träumte...

Cuuuuuuuttttttt!!!! so das wars erstmal! ich hoffe es hat euch gefallen und war nich zu langweilig. keine angst es wird noch richtig spannend versprochen ;)

Naja wie dem auc sei. ich würde mich total über eure kommis freuen. seid bitte nich zu streng zu mir ja. thx an alle

knuddel

Eure ara